

Der Ökumenische Weltgebetstag der Frauen ist die älteste ökumenische Basisbewegung von christlichen Frauen weltweit.

Start: 1887

Weltweit: 1927

Motto: informiert beten –
betend handeln

Wann: jeden 1. Freitag im März

Was: eine ökumenische
Frauenliturgie

Woher: jedes Jahr aus einem
anderen Land

Wo: in 170 Ländern der Erde,
in 450 Gemeinden
in Österreich

Wozu: Frauen eine Stimme geben

Weltgebetstag der Frauen Österreich Ökumenisches Nationalkomitee

Otto-Mauer-Zentrum
Währinger Straße 2-4 / Stiege 2 / Tür 22
A-1090 Wien

Tel. 01/4067870

E-Mail wgt@weltgebetstag.at

Internet www.weltgebetstag.at

 [weltgebetstagderfrauen](https://www.facebook.com/weltgebetstagderfrauen)

Spendenkonto:

Erste Bank

IBAN AT73 2011 1822 5964 1200

BIC GIBAATWW



Online-Spenden unter:
www.weltgebetstag.at



ÖKUMENISCH



WELTWEIT



INTERKULTURELL

Weltgebetstagsprojekte schenken Zukunft

Seit Beginn der Weltgebetstagsbewegung ist die Kollekte ein wesentlicher Bestandteil jeder Gottesdienstfeier. Mit ihr werden weltweit Frauen- und Mädchenprojekte gefördert. Sie ist sichtbares Zeichen weltweiter Verbundenheit und ermöglicht konkretes solidarisches Handeln über alle geografischen, kulturellen und religiösen Grenzen hinweg.

Berufliche Ausbildung für ein eigenes Einkommen



Bildung als Schlüssel für eine bessere Zukunft



Empowerment durch ökologischen Anbau

Schwerpunkte der Projekte

- Zugang zu Bildung, vor allem für Mädchen
- Aus- und Weiterbildung
- Gesundheitsprogramme
- Einkommensschaffende Maßnahmen
- Beratung und Begleitung von Gewaltopfern
- Bewahrung und Förderung indigener Kulturen

Gesunde Ernährung für gute Schulnoten



Solidarität

Der Weltgebetstag der Frauen setzt mit seinen Projekten Zeichen der Hoffnung, stellt sich gegen Ungerechtigkeit und Gewalt, fördert Frieden und Verständigung.

Ziel der Projektförderung

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und ihren Familien
- Stärkung von Handlungskompetenzen und der Stellung von Frauen in Kirche und Gesellschaft